

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 74. Freitag den 15. September 1826.

einer Scheuer
100 fl.
im Rosenthale
70 fl.
r Viehwaide.
175 fl.
r und Wiesen
600 fl.
n im Nappen-
275 fl.
ler. 60 fl.
bei der Schiefe
225 fl.
n im Rothbad.
75 fl.
ersloh. 200 fl.
ad. 30 fl.
r untern Sonn-
275 fl.
Nth. Weinberg
berg. 135 fl.
fänger. 150 fl.
Acker im Ha-
180 fl.
zberg. 5 fl.
anweg, Derens
100 fl.
ung dieser Lie-
ber d. J.
dem Rathhause,
mit eingeladen
Unterzeichnete
tig, mit Kaufs-
ließen, wozu er
et.
drath Etter.
zeichnetem wird
1823ger ausge-
preis von 20 fr.
Carl Wfeffer.
feil.) Unter-
ten petit Bur-
6 fr., die Maas
r, zur Krone.
lage.

Bankheim. (Güterverkauf.) Der Unterzeichnete verkauft aus der Ganntmasse des verstorbenen Hausmeisters Kemmler zu Kresspach am

Donnerstag den 21. September als am Matthäusfeiertag Vormittags 9 Uhr im Bläsiabad nachstehende Gütersache auf Derendinger Markung beim Bläsiabad:

- 1) 2 Morgen Wiesen mit ungefehr 15 Obstbäumen im Ehrenbach neben Jacob Eisenhart und den Adhmischen Kindern.
- 2) Die Hälfte von 4 Morgen $\frac{3}{4}$ Viertel Acker im Ehrenbach neben der Steinlach ringsherum mit fruchtbaren Obstbäumen ausgefetzt.

Edbliche Schultheißenämter werden ersucht dieses ihren Amtsangehörigen gefälligst bekannt machen zu lassen. Liebhaber sind hbslichst eingeladen.

Den 8. Septbr. 1826.

Güterpfleger Braun.

Lübingen. (Faß feil.) Ein Faß mit sechs eisernen Reifen, fünf Eimer zwei Zmi haltend, und ein zweites ebenfalls mit sechs eisernen Reifen, zwei Eimer haltend, stehen zum Verkauf ausgefetzt, und ist das Nähere zu erkragen bei Ausgeber dieß.

Lübingen. Wer ein gut gehaltenes Eisen gebundenes, 22 eimeriges Faß kaufen will, kann sich melden bei

Bäc Schmid.

Lübingen. (Faß feil.) Wer ein gut erhaltenes $\frac{3}{4}$ eimeriges Faß kaufen will, kann sich melden bei

Buchbinder Schreiber.

Lübingen. (Zündhütchen.) Die patentirten Pariser Zündhütchen sind in ganz billigen Preisen zu haben bei

Baur und Schmidt.

Lübingen. Eine tannene Commode, mit einem Schreibpult, ist um billigen Preis zu verkaufen bei

Dreher Würtemberger.

Lübingen. (Reisefoffer feil.) Ein großer Reisefoffer, in gutem Stand erhalten und stark mit Eisen beschlagen, ist zu verkaufen bei

Buchdrucker Schultheiß.

Lübingen. Eine Bäckewürkbank, ein Gestell sammt Thürle zu einem Backofen, ein Küchekasten und ein großer eichener Trog mit einem doppelten Schloß sind zu verkaufen; bei wem sagt Ausgeber dieses.

Balingen. Eine beinahe noch ganz neue gestickte Cameralverwalteruniform ist zu haben bei dem

Den 12. Septbr. 1826.

pr. Cameralamtsbuchhalter Hartmann in Balingen.

Lübingen. (Logis zu vermietthen.) Zwei Zimmer für einen Studierenden sind zu vermietthen; das Nähere bei

C. Wunderlich,
im neuen Bau.

Lübingen. (Logis zu vermietthen.) Ein heiteres Zimmer sammt Alkbschen, für eine oder zwei Personen, ist bis Martini um billigen Preis zu beziehen bei

Strumpfw Weber Heckenbauer,
bei der Stadtkirche.

Lübingen. (Geldgesuch.) Gegen dreifache gerichtliche Versicherung werden 200 fl. aufzunehmen gesucht; das Weitere bei Ausgeber dieß.

Lübingen. Gegen dreifache gerichtliche Versicherung ist hier mehreres Geld zum Anlehen parat. Das Nähere bei

Sensal Reichardt.

Lübingen. (Schreibpultgesuch.) Wer einen mit einer verschlossenen Schublade versehenen Schreibpult zu vermietthen hat, kann das Nähere bei Ausgeber dieses Blattes erfahren.

Lübingen. (Vermiester Regenschirm.) Seit der legt verfloffenen Lustnauer Kirchweihe, wird ein grünseidener Regenschirm, nicht ganz neu, mit der Schnur, doch ohne

Mißg. versehen, vermisst. Es wird gebeten, wenn derselbe in irgend einem Hause stehen geblieben, oder wenn Jemanden etwas davon bekannt seyn sollte, solches anzuzeigen bei

Stud. Med. Kappel,
bei Schuhmacher Schuster,
hinter der Krone.

Tübingen. Es wurde vor einiger Zeit Jemanden ein grünes Eisen, mit rother Einfassung, am Stiel mit einem F. und Schulz ausgeschrieben, bezeichneter Schirm geliehen, ohne daß man sich erinnert wem? Wer ihn in Händen hat, wird gebeten, solchen gefälligst abzugeben bei
Kaufmann Efferenn.

Anzeige von Gebornen, Copulirten
und Gestorbenen.

In T ü b i n g e n.

Geboren:

Den 25. Aug. dem Herrn Sausselle, Post-conducteur, ein Mädchen.

— 8. Sept. dem Joh. Georg Schreiner, Weingärtner, ein Mädchen.

Copulirt:

Den 5. Sept. Herr Christoph Friedrich Busse, Obermann beim I. Infanterie-Regiment in Stuttgart, mit Jgfr. Rosine Cath. Hauber, Bortenmachers in Stuttgart, led. Tochter.

Gestorben:

Den 28. Aug. Jgfr. Christine Friedricke Nördlinger, Bortenmachers, led. Tochter, an Lähmung, alt 16 Jahr.

— 31. — Regine Friedr. Heckenhauer, Buchdruckers Ehefrau, an Lungenlähmung, alt 58 Jahr.

— 4. Sept. dem Weingärtner Grüninger, ein Knabe, an Hirnentzündung nach Abtheiln, alt 6½ Jahr.

— 11. — dem Knopfmachermeister Ober, ein Knabe, am Zehrstieber nach Krampfhusten, alt 2 Jahr 7 Monat.

In R o t t e n b u r g.
Stadtpfarrei St. Martin.

Geboren:

Den 5. Aug. Lorenz, Söhnl. des Andreas Kanz, Bauers.

— 9. — Ulrich, Söhnl. des Caspar Ulmer, Tagelöhners.

Den 9. Aug. Albert, Söhnl. des Fr. Ka-der Metzger, Glasers.

— 10. — Amalia, Töchterl. des Joseph Endres, Drechslers.

— 16. — August, Söhnl. des Johann Ruggaber, Rothgerbers.

— 25. — Rosalia, Töchterl. des Fidelis Hofmeister, Bierbrauers.

— 31. — Franz Kaver, Söhnl. des Wilhelm Ruggaber, Bäckers.

Copulirt:

Den 16. Aug. Franz Knobl, Zimmermann, Wittwer, mit Theresia Futterer.

— 22. — Mose Rittels, Bader, mit Jgfr. Francisca Mehrle.

Gestorben:

Den 5. Aug. Wallburg, Töchterl. der led. Josepha Daub, alt 3 Monat.

— 6. — Lorenz, Söhnl. des Andreas Kanz, Bauers, alt 1 Tag.

— 16. — Rosina, Töchterl. des Florian Opp, Weingärtners, alt 1 Jahr 4 Monat.

— 18. — Martin, Söhnl. des Joseph Sauter, Schusters, alt 9 Monat.

— 20. — Johann, Söhnl. des Johann Wesner, Zeugmachers, alt 3 Jahr 8 Monat.

— — — Rosina, geborene Neu, Ehefrau des Carl Sattler, Weingärtners, alt 49 Jahr.

— 21. — Anton, Söhnl. des Joseph Sauter, Schusters, alt 2 Jahr.

— 25. — Paulina, Töchterl. der Catharina Febr, alt 7 Wochen.

— 24. — M. Eva, Töchterl. des Joseph Nebstock, Schlossers, alt 8 Monat.

— 25. — Johanna, geborene Lipp, Ehefrau des Michael Bäurle, Bäckers, alt 62 Jahr.

— — — Johann, Söhnl. des Johann Anton Laux, Wagners, alt 9 Wochen.

A u f l ö s u n g

der im letzten Blatte Nro. 75. enthaltenen Charade: Bathseba.

(Bath, Stadt in England (Albion) und Seba, ein Auführer gegen David.)